

Protokoll der 2. Sitzung des 23. Studierendenparlamentes am 11.05.2015

Sitzungsleitung: Johannes, Lisa, Helge, Johannes

Beginn: 18:30 - Audimax

1. Begrüßung, Beschluss der Tagesordnung

1.1 Begrüßung

1.2 Beschluss der Tagesordnung

Sven (IYSSE): Angekündigter Antrag wurde zu spät gestellt, bittet auf die Resonanz zu "Münkler Watch Blog" zu achten. Bei Änderungsvorschlägen zum Antrag bei IYSSE melden

- per Akklamation bestätigt -

2. Bestätigung des Protokolls der 1. Sitzung des 23. StuPa vom 15.04.2015

- per Akklamation bestätigt-

3. Mitteilungen und Berichte

3.1 Präsidium

Lisa: Präsidiumsausflug in die Wrangelstraße (kostenneutral).

3.2 RefRat

Johannes (ÖffRef) verliest die Berichte.

Soziales: Beratungen, auch adb; Verwaltung SSBS-Stellen: drei Ausschreibungen vorbereiten und Orga dazu, Werkverträge, Antragsbetreuung, auch Nothilfe.

ÖffRef: Vernetzung, Weiterleitungen, Kommunikationsbündel, Raumanträge, Backoffice-Organisation, Archivsuche.

Antira: Beratung und Antragsbetreuung. ADB-Orga-Treffen. Vorbereitung der Veranstaltung "Rassismus im deutschen Bildungssystem 2015".

FaKo: Bescheinigungen ausgestellt, FRIV (22. April), nächste FRIV geplant (27. Mai).

HoPo: UniAssist (Recherche, Treffen mit VPSI, Vernetzung mit AStA FU), Gremienarbeit, Akkreditierungsseminar, Beratung v.a. Bzgl. Anwesenheitskontrollen.

StuKi: Beratungen und sonstige tolle Orga-Aufgaben: Weitere Vorbereitung Kinderfest, Elterncafe in der Humbolde am 8.5.15 durchgeführt und gut besucht, Planung Familiencafe in der Humbolde, Vorbereitung Infoveranstaltung Studieren mit Kind(ern) im November, Teilnahme an der Kommission familienfreundliche Hochschule, Teamsitzungen mit den Betreuer_innen des Kinderladens, mehrere Gespräche/Sitzungen mit dem Humbolde Kollektiv und der IG HDH.

PM & Datenschutz: LSK, Antragsbetreuung und Abrechnungen, Web-Archiv zum PM, Chipkarten-Input.

LuSt: Beratungen, verschiedene Gremien (LSK und Konzil), räumliche Fragen bzgl. Ostflügel-Renovierung, Eltern-Café der Humbolde besucht.

Finanzen: Wirtschaftsprüfung 2009, Kommunikation mit Haushaltsabteilung zur Entlastung der Rechnung 2008 und Haushaltsabschluss 2014, Gremien: VPH-Wahl, Haushaltskommission, Überarbeitung Vordruck Künstler_innenvertrag, dazu bald mehr auf der Website.

3.3 Referat PM & Datenschutz zu Campus Card

Jakob (stellvertretend für PM): Informiert über den aktuellen Stand der Campus-Card. Geplant ist die Einführung zum Ende des Jahres wird aber immer wieder verschoben. Die Uni fährt eine defizitäre Informationspolitik und die Beteiligung der Studierenden.

Näheres dazu siehe angehängte Infos von Laura (PM).

4. Wahlen und Bestätigungen

Lisa (Präsidium) erklärt das Verfahren bei Bestätigungen (autonome Referate)

4.1 Referat für Ausländer_innen / Antirassismus (Bestätigung)

T: Bittet um kommissarische Verlängerung bis zur nächsten Sitzung, damit die Wahl durchgeführt werden kann, da die Durchführung der Veranstaltung sehr viel Zeit in Anspruch nimmt.

- Abstimmung: viele / 0 / 1 - kommissarisch verlängert bis zur nächsten Sitzung

4.2 Referat für Antifaschismus (Bestätigung)

Martin stellt sich vor.

Peter (OLKS): Nachfrage nach Protokoll der Hummel-Sitzung, auf der Martin gewählt wurde.

Martin: Protokollauszug ging an Präsidium

Sven (IYSSE): Nachfrage welches die größten antisemitischen Aufmärsche nach 1945 waren.

Martin: Demonstrationen die sich im Israel-Palästina-Konflikt eindeutig antisemitisch positionieren und wo es gefährlich ist sich mit Israel zu solidarieren und wo Parolen wie: "Hamas, Hamas, Juden ins Gas" gerufen und geduldet bzw. unterstützt werden.

- Abstimmung: viele / 1 / 6 – bestätigt.

4.3 Nachwahl für Präsidium

Wahlkommission Martin, Martin, Marco

Rosalie (AWESOME) stellt sich vor.

- Wahlergebnis: 20 / 21 / 10 - Nicht gewählt

5. Anträge

5.1 Referat für Finanzen: Beitragserhöhung 1. Lesung

Jakob (Finanzen) stellt Antrag vor und erklärt, warum Kosten für VS steigen.

Lisa (LuSt): Von 1,50€ gehen ein Drittel an Fachschaften?

Jakob (Finanzen): Ja, richtig.

David (PDB): Sieht Interessenkonflikt bei der Abstimmung, weil dadurch Referent_innen-AE erhöht. Beschwert sich über Aufwandsentschädigung für Präsidium.

Jakob (Finanzen): Aufwandsentschädigungen steigen automatisch, wenn BaföG erhöht wird, eine Beitragserhöhung hat keinen Einfluss, sondern fängt nur auf.

Lisa (LuSt): Erklärt auch nochmal die Kopplung und dass die Fachschaften profitieren. Konflikte mit dem Präsidium sollten in persönlichen Gesprächen und nicht im StuPa ausgetragen werden. Wir bleiben unter den Beiträgen der anderen Universitäten, warum nicht anpassen oder drüber gehen, um zu sichern, dass nicht bald wieder Erhöhung nötig? Präsidium erhält keine Aufwandsentschädigung, haben sie auch noch nie.

Anke (AWESOME): Info im StuPa und Refrat, aber in der FRIV nicht. Wieso?

Jakob (Finanzen): Kommt gerne mal vorbei.

Willy (AWESOME): Soll das Festgeldkonto wirklich einen Überschuss generieren.

Jakob (Finanzen): Finanzielle Mehrabsicherung als Ziel, da aktuell der Überschuss immer aufgebraucht wird.

Olenka (ADL): Jede_r kann sich wählen lassen und sich generell über den Rahmen informieren wie die Finanzen laufen.

Marie (FinRef/): ist sauer wegen Anfeindungen

Lisa (Präsidium): Hinweis die Diskussion sachlich zu führen.

Martin (FaKo) bringt Struktur in die Debatte

Anna (Jusos) Spricht sich für die Erhöhung aus, da das System, das die Studierenden für sich anbieten, gut ist.

Tobi (LiLi): Einkommen von Studierenden laut Erhebung vom Studentenwerk im Schnitt 870€. 3€ pro Jahr mehr also nicht unbezahlbar verglichen mit dem Angebot und den finanziellen Möglichkeiten. Führt BaföG-Beratung an, die über 1000 Beratungen im Jahr anbieten, nennt weitere Angebote von Beratungen und Anwälte usw.

David (PDB): Stellt die gute Arbeit nicht in Frage. Alle wurden gewählt und vertreten die Meinung

von den Wähler_innen. Gibt keine guten und schlechten Beiträge im StuPa. War auch im Finanzausschuss.

Schada (Eu3T) rundet die Debatte ab.

Jakob (LuSt): Bitte kommt nächstes mal zahlreich für Abstimmung.

6. Sonstiges

João: Im Masterverfahren zu Magisterstudiengängen gab es einen überraschend guten Vergleich.

Anke (AWESOME): 3 Unis haben ein Projekt das Geflüchteten die Gasthörer_innenschaft an den Unis ermöglicht werden. Ein 1. Schritt an der HU wäre hilfreich und laden dazu ein sich zu vernetzen mit Ideen und Kompetenzen. 29.05.2015 um 17h im Burgcafe (Theolog. Fak.)

Lisa (Präsidium): Nächste Sitzung 11.06.2015. Alle Listen sollen einen Kontakt auf die Listen-Kontakt-Mail-Liste setzen.

Ende 20:10

Darstellung der Ergebnisse: Ja-Stimmen/Nein-Stimmen/Enthaltungen/ungültige.

Für die Richtigkeit: Das Präsidium.